



Medienmitteilung

Zürich, 07. April 2017

Gemeinderäte schlagen Jugendliche

Am dritten Generationenquiz der Offenen Jugendarbeit Zürich (OJA) traten Jugendliche aus Zürich-Nord gegen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen an. Resultat des unterhalt-samen Abends: Die Erwachsenen wissen besser Bescheid über die andere Generation.

Am vergangenen Freitag fand in den Räumen der OJA Oerlikon zum dritten Mal das Generationenquiz statt. Am Anlass, der von den OJA-Einrichtungen Affoltern, Oerlikon und Schwamendingen in Kooperation mit der Suchtpräventions- und der Schuldenberatungsstelle der Stadt Zürich organisiert wurde, traten 5 Jugendliche gegen eine Vertretung des Gemeinderats an. Vera Ziswiler (SP), Michael Schmid (FDP), Christian Traber (CVP) und Gabriele Kisker (Grüne) stellten sich der Herausforderung und versuchten zu erraten, was 100 zuvor befragte Jugendliche auf neun Fragen geantwortet hatten.

Was antworteten zum Beispiel Jugendliche auf die Frage, ob alkoholische Getränke a) zu einfach erhältlich, b) zu billig, c) zu teuer sind oder d) schon ab 14 Jahren erhältlich sein sollten? Erstaunlich: Mit Abstand am meisten Jugendlichen antworteten mit a).

Die Jugendlichen ihrerseits mussten erraten, was 100 Erwachsenen auf dieselben Fragen geantwortet hatten. Was antworteten diese auf die Frage, was sie mit einer auf der Strasse gefundenen 1000er Note machen würden? a) aufs eigene Konto einzahlen, b) zur Polizei bringen, c) zum Shoppen ausgeben, d) ein Essen für Kollegen ausgeben oder e) Schulden bezahlen? Richtig: die meisten gaben an, dass sie die Note zur Polizei bringen würden.

Bereichert wurde die unterhaltsame Quizshow durch Einlagen von Jugendlichen aus Zürich-Nord: Zwei Tanzgruppen und eine Sängerin sorgten für Begeisterung.

Und wer hatte am Schluss die Nase vorn im Generationenquiz? Die PolitikerInnen schlugen die Jugendlichen mit 12 zu 11 Punkten!

Weitere Informationen

Giacomo Dallo, Geschäftsführer, 079 953 80 40, giacomo.dallo@oja.ch / www.oja.ch

